

Der Schluß: ein gut Ende gewinn, fehlte. Zwischen jedem Worte war ein Marienbild (wohl in Medaillonform) angebracht.

Kleine Glocke ohne Inschrift.

Die große Glocke sprang 1788 und wurde vom Glockengießer Seiffert in Görlitz für 255 Taler umgegossen. Die mittlere und kleine Glocke erhielten sich bis zum Jahre 1830, wo mit ihnen infolge eines Sprunges der kleinen Glocke auch die große zu einem neuen harmonischen Geläut von Gruhl in Kleinwelka für 316 Taler eingeschmolzen wurde.

Kirchengeräte.

Die Kirche wurde mehrfach beraubt, so stahlen 1757 feindliche Soldaten zinnerne Leuchter und die Priesterröcke; 1789 wurden u. a. vier Zinnleuchter geraubt, ein Vorgang, der sich ein Jahr darauf an demselben Geräte wiederholte.

Zwei Altarleuchter, Zinn, bronziert, 368 mm hoch, wulstig profiliert. Der plumpe Dreifuß ist bez.: 1741 und wie nebenstehend gemarkt.



Kelch, Silber, Kupa innen vergoldet, 213 mm hoch, 109 mm Kelchweite, 143 mm Weite des achteckigen Fußes. Stiel ebenfalls achteckig, Knauf breitkugelig. Ohne Marke und Bezeichnung. Vom Anfange des 18. Jahrhunderts.

Kanne, Silber, anscheinend ehemals vergoldet, 140 mm hoch, 98 mm Weite des zylindrischen Rumpfes, der eine spitze Schnauze trägt. Henkel gebogen, darauf ein einfaches Blatt. Der Deckelgriff mit Rollwerk. Auf dem Boden gemarkt mit nebenstehenden Zeichen.

Ende des 18. (?) Jahrhunderts.



Zwei Kristallkronleuchter, 1817 angeschafft.

Tisch, Holz, mit rechteckiger, 71 : 86 cm messender Platte. Die hübsch profilierten, etwas schräg gestellten Seitenwangen sind aus je drei Brettern gebildet. In der Mitte ein Steg mit Keilen, unten zwei Fußleisten.

In der Sakristei. Dasselbst ein

Stuhl, zugehörig. Die aus einem Brett geschnittene Lehne ist reizvoll profiliert. Mit herzförmigem Ausschnitt. Sitz achteckig.

Zwei Stühle, von barocker Form. Die Vorderbeine sind gedreht, Sitz und rechteckige Lehne gepolstert; diese oben durch eine Muschel und Ranken verziert. 18. Jahrhundert.

Zwei Stühle, mit rechteckigen Lehnen, die durch vier Stege geteilt werden. Hübsche, kräftige Form. Wohl 18. Jahrhundert.

Auf dem Kirchboden.

Altarbekleidung, rot, mit einfacher Stickerei, bez.: 1819. / J. G. S. Mit bezug auf den von Berthelsdorf gebürtigen Kaufmann Schluckner in Bernstadt, der 1819 dies Altartuch und Kanzelbehänge schenkte.